

Rechtsverordnung über die Bildung eines Einzugsbereiches für die Gesamtschule der Stadt Gladbeck vom 17.11. 1977

Auf Grund des § 9 Abs.1, § 3 und § 4b Abs. 2 des Schulverwaltungsgesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 29. April 1975 (GV NW S. 398) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land NW i.d.F. der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV NW 1975, S. 91), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 8. April 1975 (GV NW S. 304), hat der Rat der Stadt Gladbeck in der Sitzung vom 11. November 1977 folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Für die Gesamtschule der Stadt Gladbeck wird mit Wirkung vom 01.08.1978 ein Schuleinzugsbereich gebildet.

§ 2

Der Schuleinzugsbereich der Gesamtschule Gladbeck umfaßt folgendes Gebiet:

1. den Schulbezirk der Josefschule, Kath. Grundschule Gladbeck Hegestraße 120,
2. den Schulbezirk der Wilhelmschule, Gemeinschaftsgrundschule Gladbeck Kampstraße 29,
3. sowie folgendes Gebiet des Schulbezirkes der Käthe-Kollwitz-Schule, Gemeinschaftsgrundschule Gladbeck Woorthstraße 9:

Abgrenzungen:

Im Osten:

die Fußstraße von der Mitte der Frentroper Straße bis zur Gonheide, von da ab das Gebiet westlich der Gonheide bis zur Schultenstraße, von da ab die Schultenstraße bis zur Sandstraße (Europabrücke).

Im Süden:

die Sandstraße (Europabrücke) bis zur Schultenstraße, von da ab das Gebiet östlich der Schultenstraße bis zur Möllerstraße, von da ab in gerader Linie

nach Westen bis zur Marq-en-Baroeul-Straße, von da aus über die Marq-en-Baroeul-Straße in Höhe der Häuser Nr. 7 und 8 (einschließlich) hinweg, von da ab das Gebiet nördlich der Schwechater Straße, mit Ausnahme der Kurt-Schumacher-Straße, bis zur Berliner Straße.

Im Westen:

das Gebiet östlich der Berliner Straße von der Schwechater Straße bis zur Uechtmanstraße, von da ab die Uechtmanstraße bis zur Forststraße, von da ab die Forststraße bis zur Höhe des Krankenhauses Klein-Brabeck, von da ab in westlicher Richtung bis zur Stadtgrenze Gladbeck- Bottrop-Kirchhellen, von da ab die Stadtgrenze Gladbeck- Bottrop- Kirchhellen bis zur Frentroper Straße.

Im Norden:

die Mitte der Frentroper Straße von der Stadtgrenze Gladbeck- Bottrop-Kirchhellen bis zur Fußstraße.

Zu dem oben genannten Gebiet des Schulbezirkes der Käthe- Kollwitz-Schule gehören folgende Straßen:

Bellmannstraße
Enfieldstraße
Forststraße
Frentroper Straße - ungerade Hausnummern-
Frielinghausstraße
Fritz-Erlers-Straße
Gustav-Stresemann-Straße
Hagelkreuzstraße
Hasenheide
Husmannstraße
Marq-en-Baroeul-Straße -Hausnummern 7 - Ende -
Paul-Löbe-Straße
Schanzenheide
Rottenburgstraße
Theodor-Heuss-Straße
Uechtmanstraße

§ 3

Unbeschadet der Bestimmungen in den § § 1 und 2 dieser Rechtsverordnung ist die Gesamtschule Angebotsschule für das gesamte Stadtgebiet Gladbeck.

§ 4

Den Erziehungsberechtigten von Kindern der Gesamtschule aus dem in § 2 genannten Bereich steht die Wahl der Schulform zu Beginn ein jedes Schuljahres frei.

§ 5

Diese Rechtsverordnung tritt am 01.08.1978 in Kraft. Die Rechtsverordnung vom 28.11.1977 tritt mit Ablauf des 31.07.1978 außer Kraft.

Gladbeck, 17. November 1977

Der Oberbürgermeister

R ö k e n